

Daniel T. Coates Trio im "Wing House" Chemnitz/Röhrsdorf am 25.02.05

Wie viele Musiker benötigt eine Band um Country Music vom Allerfeinsten zu präsentieren? Die Antwort lautet "drei". Das sind der Ungar Gabor Bardfalvi am Kontrabass, der normalerweise mit seiner Country Band, der River Band, on Tour ist. Aber immer wieder mal als Sessionmusiker bei Daniel zu hören ist. Zum zweiten Stefan Kein an den Drums und zu guter letzt Frontmann Daniel T. Coates aus Pennsylvania, der jetzt in Franken lebt, an der Gitarre. Die Fiddle hatte er auch dabei, diese war aber leider kaputt. Schade, denn da ist Daniel ein wahrer Meister. Diese drei exelenten Musiker zündeten im Wing House in Chemnitz/Röhrsdorf ein Feuerwerk, an gekonnt dargebotener und abwechslungsreicher Country Music sämtlicher Stilrichtungen ab. Wer Daniel kennt, weiß, dass er über ein äußerst umfangreiches Repertoire an Liedern verfügt, darunter auch viele aus eigener Feder, sodass schon deshalb ein kurzweiliger Abend garantiert war. Gleich vom ersten Ton an, wurde "losgeswingt" und getanzt. Jedes Fleckchen im Wing House wurde zum Tanzen genutzt. Die Music war wie immer erstklassig, "He Drinks Tequila", Klassiker von Alan Jackson, über einen Fluss der durch Tennessee fließt, auch Chattahoochee genannt. Alte Kracher von Dwight Yoakam "Turn It On, Turn It Up, Turn Me Loose" oder der "Honky Tonk Man" bis zu Toby Keith's "I Love This Bar" oder "Beer For My Horses", aber auch alte Klassiker wie "T For Texas" und Songs von Willie Nelson oder Waylon Jennings. Aber auch seine eigenen Songs fehlten nicht, wie "Laura Jean" oder der einzige deutschsprachige Song von Daniel, den alle bei seinen Auftritten hören wollen, vom letzten Ami in Deutschland. Der Abend wurde durch die Musik der Drei, sehr kurzweilig und amüsant gestaltet, wobei alle ihren Anteil hatten. Nach einigen Stunden perfekter Countrymucke und Zugaben, hatten dann die Drei ihren wohlverdienten Feierabend. Denkste, Daniel und Stefan setzten sich etwas später noch einmal hinter die Drums und wir bekamen ein perfektes Schlagzeugsolo (Duo) über einige Minuten zu hören, Klasse! Dann war aber endgültig Schluss und wir machten uns durch die tief verschneite Landschaft auf den Heimweg und wir freuen uns schon darauf, Daniel T. Coates, diesmal mit seiner Band in Waldfrieden wiederzuhören/sehen.

Keep it Country says...Rich, Cypermouse

ASHLEY ROBERTSON IM JUNI/JULI AUF DEUTSCHLAND TOURNEE

Vom 18.Juni bis zum 5.Juli 2005 befindet sich die Kanadierin Ashley Robertson auf Deutschland Tour. Die 23jährige Kanadierin aus Winnipeg, die in Nashville klassisches Piano, Banjo und Gitarre studiert, kommt nach ihrer Promo-Tour 2004 jetzt auf Deutschland Tournee um sich und ihre Musik dem deutschen Publikum vorzustellen. Ihr größter Erfolg letztes Jahr in Europa war ein Auftritt mit Billy Yates und Asleep at the Wheel im August auf der Floralia in Holland. Im Gepäck hat Ashley auch ihre Debüt CD, produziert von Allen Frizzell in Nashville, die schon in sämtlichen Indie Charts vertreten war. Der Mix ihrer Musik, inspiriert von Patsy Cline über Loretta Lynn bis hin zu Alison Krauss und den Dixie Chicks, wird jedem Zuhörer gerecht. Ein ausführliches Interview mit Ihr findet sich im CountryHome, www.countryhome.de, unter der Rubrik Interviews.

Nähere Infos findet Ihr auch auf Ashleys Website unter: www.ashleyrobertson.com Buchungsanfragen unter: master-voice@t-online.de Tel. +49 (0) 6190-930001

Ausstellungsreihe

Wild Wild EAST Cowboys und Indianer auf der Landkarte der (ehemaligen) DDR einschließlich West-Berlin**23. April 2005 – 05. Juni 2005 COWBOYS in der Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig**

Kennen Sie die Cowboys aus Thüringen? Oder die Indianer aus dem Spreewald? Was nur wenige wissen: bereits zu Zeiten der DDR war der Osten ein heimlicher Wilder Westen. Die Ausstellungsreihe Wild Wild EAST zeigt einen kaum beachteten Aspekt der jüngeren deutsch-deutschen Alltagskultur: die Welt derer, die sich in der DDR und in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung dem Traum vom Wilden Westen verschrieben haben. Die erste Ausstellung dieser Reihe ist den Cowboys gewidmet. Sie ist vom 23. April 2005 bis zum 05. Juni 2005 in der Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig zu sehen.

Weltweit sind Cowboys und der Wilde Westen Symbole für Freiheit, Weite und Abenteuer, sind Traumbild einer anderen Lebenskultur: unabhängig, naturnah, männlich. Weniger bekannt ist, dass es auch in der DDR Cowboys und Cowgirls gab. Denn im real existierenden Sozialismus war offiziell kein Raum dafür. Der Wilde Westen war ein heimliches Hobby, getarnt und versteckt, eine subversive, widerständige Subkultur. Das ändert sich mit der Wende. Im Goldrush der Wiedervereinigung erfährt Ostdeutschland einen wahren Countryboom - der ganze Osten wird zum Wilden Westen. Die Ausstellung erzählt Geschichten von den Lone-Some-Cowboys der DDR genauso wie von denen, die im „Wilden Westen“ eine Gegenwelt zur heutigen Marktwirtschaft gefunden haben. Auf 500qm Ausstellungsfläche zeigen die

Kuratoren Friedrich von Borries und Torsten Fremer Originale aus der Countryszene und dokumentarische Arbeiten von 7 jungen KünstlerInnen aus Deutschland und Amerika. Begleitend finden Filmaufführungen und Musikveranstaltungen statt.
Thommys Westernstore ist umgezogen !!!!!

Liebe Countryfans, Thommys Country- und Westernstore hat ab 1. Januar 2005 neue Geschäftsräume bezogen. Die neue Adresse lautet

Dittri Dittrichplatz 2,

also nicht weit (ca. 50 m) vom jetzigen Standort, Engelstr. 6. Damit wird der momentanen allgemeinen wirtschaftlichen Situation Rechnung getragen und beide Geschäfte (Hutladen und Westernstore unter einem Dach zusammengefaßt).

Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit das Warensortiment im Westernstore besser zu präsentieren, da sich das Sortiment im Laufe der Jahre doch stark erweitert hat und die alten Geschäftsräume allmählich zu klein wurden.

Selbstverständlich könnt ihr Thommys Westernstore weiter weiterhin auch unter der alten Telefonnummer **03741 226125** erreichen sowie über die e-mail Adressen: **ThommysWesternStore@web.de** und thommyswesternstore@ciwo-media.de und natürlich ebenfalls unseren **online-shop** unter **www.thommys-westernstore.de** .